

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünfte Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288065)

3) Botanik: Uebung im Bestimmen der Pflanzen nach natürlichem und Linné'schem Systeme; die in technischer und ökonomischer Hinsicht wichtigen Pflanzenfamilien. Korn.

Gefang.

Siehe III. Klasse.

Fünfte Klasse.

Religion.

Siehe IV. Klasse.

Deutsche Sprache.

Siehe IV. Klasse.

Lateinische Sprache.

1) Grammatik: a) Wiederholung der unregelmäßigen Formen; b) Wiederholung der Syntax von § 301—404, und Fortsetzung derselben bis § 657, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der entsprechenden Beispiele in dessen Uebungsbuche und in Hoffmann's Anleitung zum lateinischen Stil. 2) Uebersetzung: a) der Nummern von 205—232 in Süpflé's Aufgaben zu lateinischen Stilübungen; b) des fünften Buches aus Cäsar's gallischem Kriege; c) des LIII. Stückes aus Ovid's Metamorphosen, nach Feldbausch's Ausgabe. 3) Prosodie und die Lehre vom Hexameter und Pentameter. Wöchentlich 6 Stunden. Fischinger.

Französische und englische Sprache.

Siehe IV. Klasse.

Weltgeschichte.

Siehe IV. Klasse.

Algebra.

1) Von den entgegengesetzten Zahlen; die vier Rechnungsarten mit Buchstabengrößen; Rechnen mit Potenzen; Ausziehen

der zweiten und dritten Wurzel; Rechnen mit Wurzelgrößen und mit Logarithmen.

2) Gleichungen vom ersten und zweiten Grade mit einer und mehreren Unbekannten; Auflösung vieler Textaufgaben.

3) Die geometrischen Reihen und deren Anwendung auf Zinszins- und Rentenrechnung. Wöchentlich 2 Stunden. Korn.

Geometrie.

Wiederholung der Sätze über die Aehnlichkeit; Proportionalität der Linien im Kreise; Bestimmung der Seiten und Inhalte regelmäßiger Vielecke im Kreise. Berechnung des Kreises und seine Theile. Von der Lage der geraden Linien und Ebenen im Raume; von den körperlichen Winkeln; Berechnung der Oberflächen und Kubikinhalte der Körper. Wöchentlich 3 St. Im Winter: Inspektor Göbel; im Sommer: Pfeiffer.

Naturlehre

Allgemeine Eigenschaften der Körper; Gleichgewicht und Bewegung fester, tropfbar- und elastischflüssiger Körper; der Schall; Lehre vom Lichte, von der Wärme, Elektrizität und dem Magnetismus, nach Agthe. Wöchentlich 3 Stunden. Korn.

Feldmessen.

(Die zwei obern Klassen gemeinschaftlich.)

Erklärung der geodätischen Instrumente; Uebungen mit der Kreuzscheibe, dem Meßtische und der Kanalwaage. — Aufgenommen wurde das Jagdhaus und ein Theil der Leopoldstraße. Pfeiffer.

Geometrisches Zeichnen

(Die drei obern Klassen gemeinschaftlich.)

III. Klasse. Uebungen im Gebrauche des Zirkels und der Reißfeder; einfache Konstruktionen.

IV. Klasse. Zusammengesetztere Konstruktionen; Zeichnen krummer Linien.

V. Klasse. Grund- und Aufrißzeichen. Einige Schüler übten sich im Planzeichnen. Wöchentlich 2 Stunden. Pfeiffer.

Hierin und im Feldmessen wurde nur im Sommerkurse Unterricht ertheilt.

Freies Handzeichnen.

Dieser Unterricht wurde in drei Abtheilungen gegeben, jeder Abtheilung 2 Stunden wöchentlich. Im Winter: Schmid; im Sommer: Pfeiffer.

Das Geleistete liegt bei der Prüfung vor.

Turnübungen.

In zwei Abtheilungen. — Uebungen am Reck, Barren, Klettergerüste, Streckschaukel; Springen; Werfen; Turnspiele. Jede Abtheilung 2 Stunden wöchentlich. Pfeiffer.

Griechische Sprache

(Für freiwillige Theilnehmer.)

IV. Klasse. 1) Formenlehre bis zu den Verbis auf μ , nach Feldbausch's Grammatik. 2) Uebersetzung der geraden Nummern von 2—78 in der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfl. Wöchentlich 3 Stunden. Gehr.

V. Klasse. 1) Grammatik: Wiederholung und Fortsetzung der Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, mit Rücksicht auf die Dialektformen, nach Feldbausch. 2) Uebersetzung: a) der mythologischen Erzählungen von § 160—194 in der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfl; b) der zweiten Rhapsodie in Homer's Odyssee. Wöchentlich 3 Stunden. Fischinger.